

METHODEN ZUR FÖRDERUNG DES DIALOGS

TOOL: DEEP DEMOCRACY

Deep Democracy (oder tiefe Demokratie) ist ein Ansatz, um den Dialog auf demokratische Weise zu fördern und so eine effektive Gruppendynamik zu gewährleisten. Verschiedene Organisationen organisieren diesbezügliche Workshops und Schulungen.

[Weitere Informationen\(nl\)](#)



TOOL: DIE GRUNDREGELN DES DIALOGS NACH DER LEMNISCAAT ACADEMIE

Wie schafft man einen starken Dialog? Diese modellierten Grundregeln können Ihnen sicherlich helfen. Dieses Modell kann mit den Teilnehmern eines World Cafés geteilt werden.

Offene und konstruktive Fragen stellen
= **fragende Haltung**

Sich auf das Wesentliche konzentrieren und Ihre ersten Reaktionen zurückhalten
= **aufmerksame Haltung**

Präsent sein und aufmerksam zuhören, um zu verstehen
= **verständnisvolle Haltung**

Jeden Beitrag begrüßen, wertschätzen und mit dem bereits Gesagten verbinden
= **wertschätzende Haltung**

Gefühle, Erkenntnisse und Ideen mitteilen und Beiträge kurz und präzise halten
= **mitteilende Haltung**

Im richtigen Moment aufhören
= **positiv-assertive Haltung**

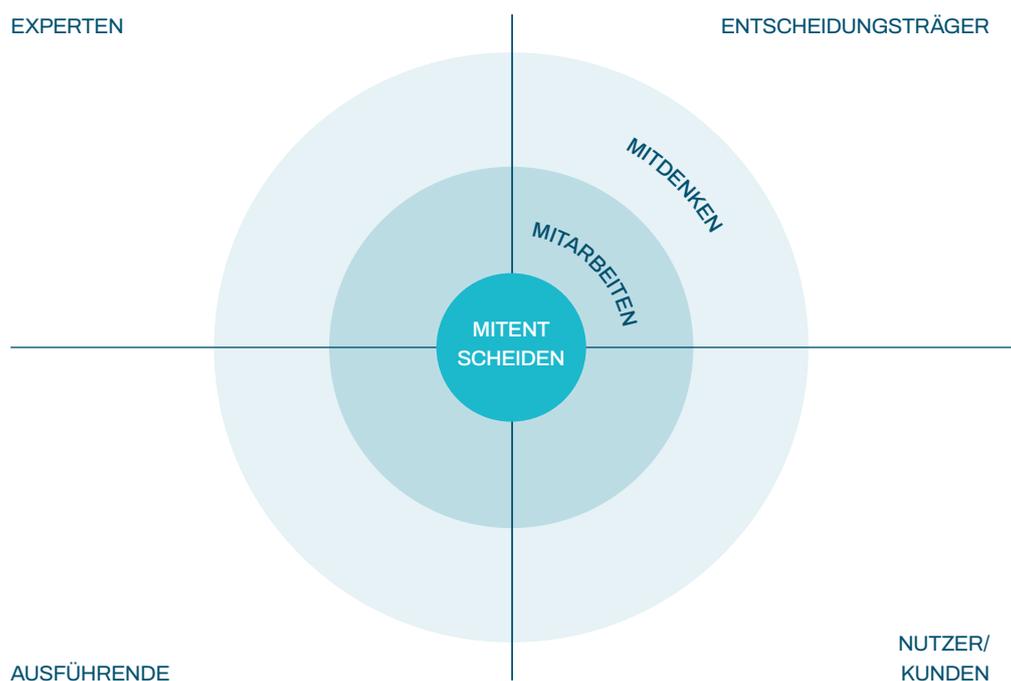
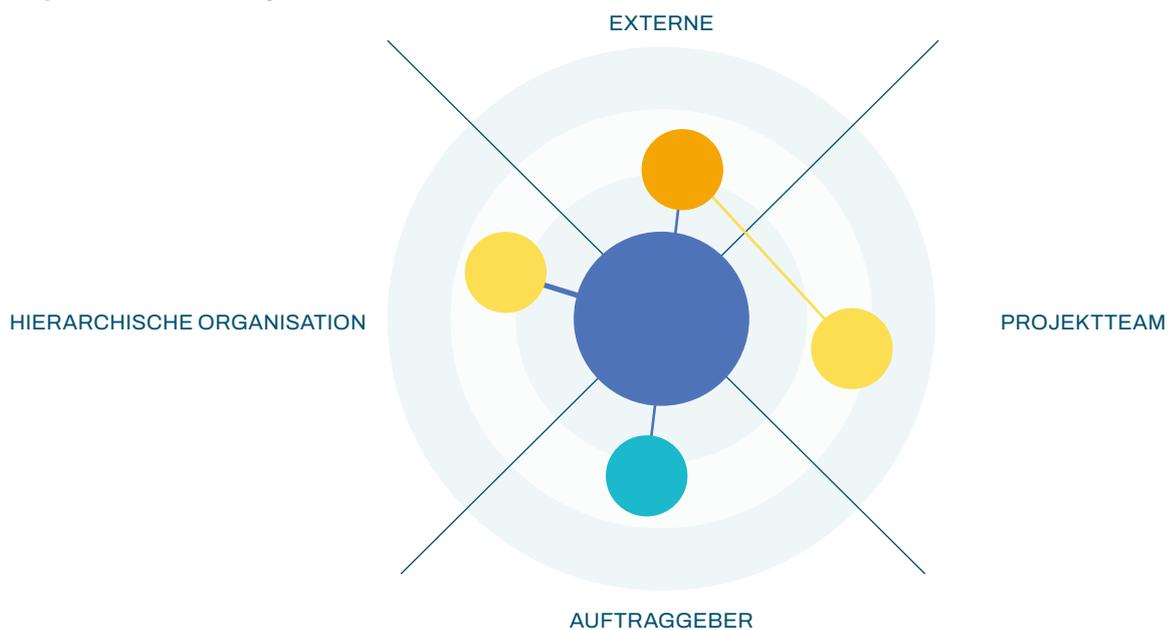


TOOL: KRAFTFELDDANALYSE

Finden Sie heraus, was Sie in einem guten Dialog mit anderen antreibt und was Sie hemmt. Mithilfe einer Kraftfeldanalyse können Sie erkennen, welche treibenden Kräfte motivieren und welche Gegenkräfte hemmen. Berücksichtigen Sie hierbei auch die in dieser Toolbox erläuterten Kommunikationshindernisse.

Eine Kraftfeldanalyse ermöglicht es, die Mitwirkung der verschiedenen Parteien aufzuzeigen. So erfahren Sie mehr über die Beziehungen zwischen den verschiedenen beteiligten Parteien und deren Einfluss.

Beispiel Kraftfeldanalyse



TOOL: SWOT-ANALYSE

Eine SWOT-Analyse kann Ihnen auch dabei helfen, im Voraus einzuschätzen, wie ein Gesprächsmoment verlaufen wird, aber vor allem im Nachhinein zu beurteilen, wie das Gespräch verlaufen ist.

Mit einer SWOT-Analyse können Sie die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken einer Idee oder eines strategischen Plans ermitteln.



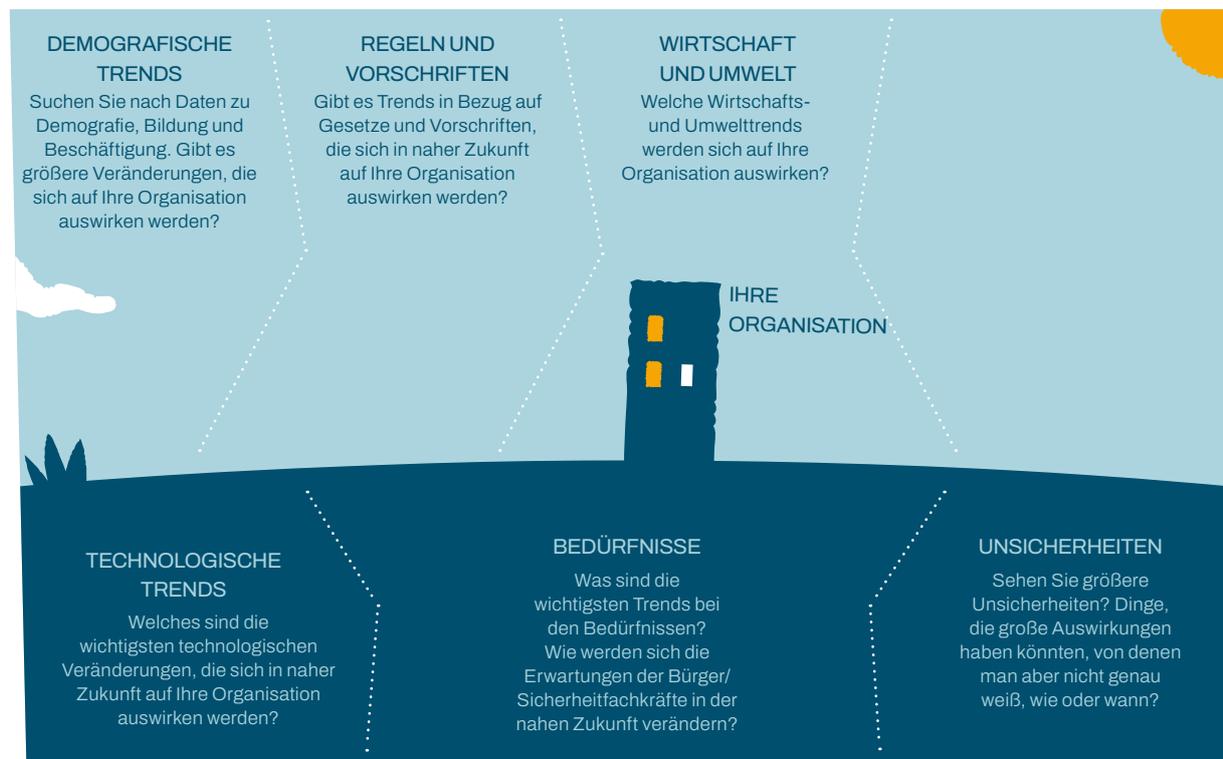
TOOL: INFLUENCE FRAMEWORK

Mithilfe dieses Modells lässt sich einschätzen, wie man Verhaltensweisen ändern kann. Dabei werden die aktuelle Situation und „Schwierigkeiten“, „Nutzen“, Gewohnheiten und Ängste, eine Situation zu verändern, berücksichtigt. Dies kann neue Erkenntnisse über eine Zielgruppe liefern und z. B. als Methodik in einem Workshop oder einer Diskussionsgruppe verwendet werden.



TOOL: CONTEXT MAP

Eine Context-Map-Übung kann dabei helfen, den Kontext der Situation, auf die Sie eine Antwort finden möchten, darzustellen. So können Sie Ihr Verständnis einer Situation erweitern und nuancieren.



TOOL: OPPOSITE THINKING

Hier suchen Sie nach entgegengesetzten Lösungen für ein Problem, um so ein neues Verständnis Ihrer Problemstellung und der möglichen Lösung zu erlangen.

WAS	Werkzeug, um aus dem Gegenteil Ihrer Idee Inspiration zu ziehen.	RUBRIK Gegensätzliche Vorstellungen
WIE	<ol style="list-style-type: none"> Benennen Sie das Problem, das Sie lösen möchten. Ermitteln Sie einen oder zwei gegensätzliche Ausgangspunkte. Machen Sie sich Gedanken über diese neuen Ausgangspunkte, wie sie sich auf Ihr Problem auswirken, und fügen Sie mögliche Lösungen hinzu. 	NIVEAU Pflicht DAUER 15 Minuten
	BEISPIEL Problem - Wie können wir Brüssel zur besten Stadt der Welt machen? Entgegengesetzter Ausgangspunkt - Wie können wir Brüssel zur schlimmsten Stadt der Welt machen?	MATERIAL Post-its und Stifte
WANN	Wenn Sie in einer bestimmten Denkweise feststecken oder wenn Sie neue Inspiration brauchen.	TEIL Gegensätzliche Vorstellungen